

K r e i s A n n a b e r g

1. A n n a b e r g , Kreis Annaberg

Im Osten des Ortes am bewaldeten Fuße des Pöhlberges an dessen nordöstlichem Hang.

Vermutete mittelalterliche Wehranlage, nichts zu erkennen.

"Pöhlberg", "Pielberg", "Bielberg", "Balberg",

"Borgwald", "Borgberg", "Borgkwalde"

(1428 Herrschaft Balberg)

(1411 Belberg)

Kat. 5

B i r e n s t e i n , siehe Kühberg

B u r g s t ä d t e l , vgl. Elterlein, siehe Zwönitz,
Krs. Aue

2. C r o t t e n d o r f , Kreis Annaberg

In der Mitte des Unterdorfes nördlich des ehemaligen Erbgerichtes und des unteren Bahnhofes, östlich des Bades in der Zschopauaue.

Überbaute Wasserburg, durch Umgestaltung und Einebnung sind keine Merkmale zu erkennen. 1613 von Grund auf neu erbaut, 1850 wurden die Reste beseitigt.

"Jagdhaus", "Jagdschloß", "Ruine",

(1539 Krotendorff)

Kat. 4

Anschauungswert: fehlt,

Erkenntniswert: gering, schriftliche Erwähnungen fehlen, Beziehungen zu Gebirgswaldhufendorf, alte Abbildungen weisen überbaute Wasserburg nach.

3. E l t e r l e i n , Kreis Annaberg

Im Süden des Ortes auf der Mühlleithe unmittelbar an die jetzige Stadt anschließend.

Vermutete mittelalterliche Wehranlage, nichts zu erkennen

"Queclinburg", "Mühlleithe"

(1406 Das Elterlein)

Kat. 5

E l t e r l e i n - B u r g s t ä d t e l , Kreis Annaberg, siehe Zwönitz, Kreis Aue

4. E l t e r l e i n , Kreis Annaberg

Im Nordwesten weit außerhalb des Ortes im Forstrevier Grünhain, westlich des Pflanzgartenweges, Felsklippen.

Vermutete mittelalterliche Wehranlage, keine eindeutigen Merkmale aufzufinden.

"Schatzenstein"

Kat. 5

Erwähnungen siehe Elterlein Nr. 3